

DAS VERZÄHLBUCH DER STADT FREIBERG.

Hdschr.: Rathsarchiv Freiberg (vergl. den Vorbericht).

Gedr.: Klotzsch Das Verzellen 184 (106 Einträge). Bursian in den Mittheilungen des Freiburger Alterthumsvereins 1,31 (128 Einträge).

- 5 *Abkürzungen: D. b. (U. h., D. h., M. h.) l. v., h. l. v. u. ä. = Dy burger (Unsere herren, Dy herren, Myne herren) lassen vorzellen, haben lassen verzellen u. ä. N. N. h. l. v., l. v. = N. N. hat lassen verzellen, let (lesset) verzellen. d. d. = darumbe daz. u. s. h., u. i. h. = uff synen hals, uf ire helse u. dergl. m. — Ueber die Abkürzungen der Vornamen vergl. den Vorbericht. — * vor einem Eintrage bedeutet, daß derselbe durch Ausstreichen getilgt ist. — Das die meisten Einträge einleitende Item und das vielfach überflüssig an den Schluß gesetzte ic. wurden*
- 10 *ausgelassen.*

A.

1. Die burger habin laßin vorzellen uff ire helse Niclausen Hugaschz, Hansen Phiel und *fol. 2.* Peter Lytgeben, darumbe das sie frevelichen habin dy thûr und dy cammer dez czolners uffgebrochen und haben dy cirkeler by nacht geiaget und wolden sy irmorden.
- 15 2. Adolfus Kûcheler h. l. v. Arnold umbe eyne kamperwunde von synes bruder wegin.
3. D. b. h. l. v. Conr. Sörgil, d. d. er einen burger ubil gehandelt hat in keginwertikeit der burger^{a)} unde der voite.
4. Heinr. Vögilsberg h. l. an *den^{a)} brieff setzen Conr. Fasold, d. d. er yn beraubet hat.
5. Eyne frauwe genant Otilia h. l. v. Ha. Windeschin u. s. h., d. d. er sy genotczogit hat.
- 20 6. D. b. h. [l.] v. Hennel Smid von dem Vlrichsberge, [d.] d. er ein messer ruckete in der burger keginwertikeit und hat ir nicht geschonet.
7. D. b. h. l. v. unde uß der stad wisen Pe. Topper, d. d. er ungerecht tuch gemacht hat *fol. 2b.* von varbe und von wolle^{a)}).
8. Pe. Phawinberger ist gesatzt an den brieff, umbe das das er meyneyde gesworen hat,
- 25 das vûr den burgern erweist ist.
9. Tubenheym bat eyn phfert in der stad zcu Friberg und sprach, er wolde daruffe heim ryten, unde reyt uff demselbin pherde rauben eine gancze woche unde furte den roup in das dorff zcu Wegefürte. Ouch brachte derselbe Tubenheim zcu eyner andirn cziit in pherde ouch ken Wegefürte, die er ouch geroubit hatte, wissintlichen fromen luten. Ouch hat er gesprochen wissint-
- 30 lichen den burgern, das er zcu Friberg zwene adir drye uffhebin wolde us den betthen, dy im die koste gebin müsten eyn iar adir vire. Ouch wolde er mit andern gesellesschaft lute in der stad geplündert habin bie der nacht, die sich mit czetergeschreye uffhilden, bis das man yn zcu hulffe quame. Ouch hat er vier pherde genomen zu Waltersdorff us eynem kolwayne mit eyne gesellen unde yn nachgefolgit ward mit czetergeschreye, das yn dy pherde wider apgedrungen warde, da-
- 35 rumbe er vorecht unde vorczalt ist u. s. h.

3. a) *Vergl. Stadtrecht XLVIII § 8.* 4. a) *der.* 7. a) *Vergl. Stadtrecht Zus. 3 § 5.*